



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 04.09.2020 bis 06.09.2020

Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen

Verkehrsunfall unter Beteiligung des Rettungsdienstes

04.09.2020, 12:50 Uhr, Burg

Am Freitagmittag fuhr ein Rettungswagen unter Nutzung von Blaulicht und Martinshorn den Conrad-Tack-Ring in Richtung Alte Kaserne. An der Kreuzung zur Magdeburger Chaussee nahm ein Pkw-Fahrer das Martinshorn des von hinten herannahenden Rettungswagens wahr und versuchte möglichst weit nach rechts zu fahren. Dabei blieb der Anhänger des Pkw-Fahrers noch teilweise in der Rettungsgasse stehen. Der Rettungswagen konnte nicht rechtzeitig ausweichen und streifte den Fahrzeuganhänger. Es entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden.

Auffinden von Kriegsmunition

04.09.2020, 14:30, Jerichow OT Roßdorf

Ein Jäger führte am Freitagnachmittag einen Rundgang durch sein Jagdrevier im Wald bei Roßdorf durch. Dabei stellte er in einem Maisfeld eine Mörsergranate fest und informierte die Polizei. Die Polizei konnte den Fund der ehemaligen Kriegsmunition bestätigen, sperrte den Fundort ab und kontaktierte den Kampfmittelbeseitigungsdienst.

Verkehrsunfall zwischen Pkw und Traktor

05.09.2020, 09:54 Uhr, Lostau

Am Samstagvormittag befuhr eine Pkw-Fahrerin die Landstraße 52 von der B1 kommend in Richtung Lostau. In einer scharfen Rechtskurve geriet sie auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden Traktor. Die Pkw-Fahrerin wurde dabei verletzt und ins Krankenhaus verbracht. Das Verkehrszeichen, welches die Rechtskurve auf 60 km/h regelt, soll durch unbekannte Täter entwendet worden sein.

Schrecksekunde für ein 10-jähriges Mädchen

05.09.2020, 17:35 Uhr, Burg

Ein 10-jähriges Kind spielte am Samstagnachmittag in der Ossietzkystraße in Burg am Straßenrand. Plötzlich sprang sie auf die Straße, so dass eine 34-jährige Pkw-Fahrerin eine Notbremsung einleiten musste. Es kam zu keinem Unfall. Jedoch erlitt das Kind einen Riesenschreck. Polizei und Rettungswagen rückten aus um die Situation aufzunehmen. Das Kind blieb unverletzt und konnte im Anschluss den Eltern übergeben werden. Auch die Pkw-Fahrerin konnte nach dieser Schrecksekunde ihre Fahrt ohne weitere Schäden fortsetzen.

Fahrradfahrer unter Alkohol

05.09.2020, 23:10 Uhr, Burg

Am späten Samstagabend stellten Polizeibeamte während der Streifenfahrt einen Fahrradfahrer fest, welcher mittig auf der Straße fuhr und den Beamten entgegen kam. Dieser fuhr unmittelbar auf den Streifenwagen zu und wich erst im letzten Moment zum linken Fahrbahnrand aus. Es wurde eine Kontrolle durchgeführt, bei der sich herausstellte, dass der Radfahrer unter Alkoholeinfluss stand. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,37 Promille. Es folgte eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus und eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Jerichower Land
Beauftragter für Pressearbeit

Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg

Tel: +49 3921 920 198
Fax: +49 3921 920 305

Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de